

# GRÄFIN MARIZA

Operette in  
3 Akten

Musik von  
**EMMERICH  
KÁLMÁN**

Text von  
*Julius Brammer & Alfred Grünwald*

Sämtliche Verlags-, Übersetzungs-, Arrangements- und Aufführungsrechte vorbehalten — Eigentum des Verlegers für alle Länder — Eingetragen in das Vereinsarchiv

**W. KAR CZAG**

MUSIKVERLAG, BÜHNENVERLAG UND VERTRIEB  
INHABER: HUBERT MARISCHKA-KAR CZAG

LEIPZIG, NÜRNBERGERSTRASSE 36/38

WIEN, VI., LINKE WIENZEILE 6

Copyright 1924 by W. Kar czag, Leipzig, Wien, for Great Britain, and United States of America  
by Emmerich Kálmán, Julius Brammer and Alfred Grünwald



Für Gesang und Klavier:

- Nr. 1. Grüz' mir mein Wien. Lied
- .. 2. Komm mit nach Varasdin! Shimmy
- .. 3. Komm Zigány! Lied
- .. 4. Einmal möcht' ich wieder tanzen. Walzerlied
- .. 5. Ich möchte träumen. Lied-Foxtrot
- .. 6. Sag' ja, mein Lieb', sag' ja! Walzerlied
- .. 7. Behüt' dich Gott, komm gut nach Haus. Lied-Foxtrot
- .. 8. Braunes Mädel von der Puszt. Shimmy-Fox
- .. 9. Schwesterlein, Schwesterlein. Lied

Für Klavier zu 2 Händen:

Mariza-Walzer  
Großes Potpourri

WALDHEIM-EBERLE A.G. WIEN VII.



# GROSSES POTPOURRI

aus der Operette:

## „GRÄFIN MARIZA.“

Musik von

Emmerich Kálmán.

Aufführungsrecht  
vorbehalten.

Maestoso.

Arrangement von Gustav Blasser.

Hei, Ma-ri-za! Hei Ma-ri-za! Heu-te mach' dein Mei-sterstück!

Piano.

Reiß' aus dei-nem Herz das Glück!

We-nig sü-ße Stun-den kaum währt der hol-de

Csárdástraum,

s'war ein tol-ler,

sehnsuchtsvol-ler

kurzer hei-ßer Csárdás

Allegro vivace.  
traum!

Winkt im Glaserl der To-kajer

rot wie Blut und heiß wie Feuer,

komm' und mach' die

See-le freier,

spiel da-zu, Zi-geu-ner!

Willst du toll der Freu-de le-ben,

soll das Herz vor Lust er-be-ben,



jauchzend sich zum Him-mel he-ben, spiel da - zu, Zi - geu - ner! Willst du wild die

Nacht durchzechten, wol-len wir von Lie-be sprechen, will das ar-me Herz euch brechen, spiel da-zu, Zi -

geu - ner! Breit. Spiel! Spiel! Spiel! Vorwärts. Spie-le mit Ge -

fühl! 7 Rubato. Al - les kannst du mit uns machen, wei-nen müs-sen wir und lachen,

Langsames Marschtempo. wie es dei-ne Gei - ge will! Wo wohnt die Lie - be, — wer kann's mir

sa - gen, — wo wohnt die Lie - be, — wen soll ich fra - gen? Ein - mal das



**Schnell.**

Herz in tol-ler Lust verschenken, küssen, küssen und nicht denken! Ein - mal nur glücklich

**Langsam wie früher.**

sein! Wo wohnt die Lie - be, wer kann's er - grün - den, wo wohnt die

**Schnell.**

Lie - be, wer kann sie fin - den? Nur ein-mal küssen, bis der Lie-be Flammen

**Presto.**

schlagen ü - ber mir zu-sam-men! Ein - mal nur glücklich sein! Nur ein-mal

küssen, bis der Lie-be Flammen schlagen ü - ber mir zu-sammen! **Grandioso (sehr breit)** Ein - mal, ein-mal nur glücklich

**Sehr langsam.**

(sein!) (♩ = 50) Wenn es A - bend wird, wenn die Son - ne sinkt, wenn der Gei - ge Lied von der Puszta

klings, sitz' ich oft al-lein hier beim Gla - serl Wein, denk' wie schön wär's bei Euch jetzt zu sein. Wenn der



al - te Mond dort am Him - mel thront, mild her - un - ter scheint, sag'ich: Prost, mein Freund, lieber

Mond unter-brich deinen Lauf, hör'mir zu, denn ich trag' dir was auf: Valse molto lento.

Grüß' mir die sü - ßen, die rei - zen-den Frau-en im schö - nen Wien, dolce

Grüß' mir die Au - gen, die la - chen-den, blau - en im schö - nen Wien,

grüß mir die Do - nau und grüß' mir den Wal - zer im schö - nen Wien, cresc.

grüß' mir die heim - li - chen Gäßchen, wo Pärchen des A - bends heim - wärts zieh'n. mf

Grüß' mir mein sin - gen - des, klin - gen - des Märchen, mein Wien, mein Wien, mein Wien. p



## Shimmy Tempo.

Brau-nes Mä - del von der Pusz-ta, heut' geht's dir gut! Komm' und tanz doch

hus - dra, hus - dra, das geht ins Blut! So mußt du dich dreh'n und bie - gen,

halt' dich fest an! Wenn die Schuh' auch Lö - cher krie - gen, was liegt denn

dran, ha, ha, ha! Braunes Mä-del von der Puszta zeig' wie man tanzt, dreh' dich, Mädel,

hus - dra, hus - dra, zeig' daß du's kannst! Wie mit hun-dert - tau - send Teu - feln

packt dich die Glut! Heil! **Animato.** Das ist der wil - de Pa-pri-ka im Blut!

**Molto meno.**



## Molto moderato.

Ju - lis - ka, Ro - si - ka sa - gen dir: Grüß Gott! I - lon - ka,

E - tel - ka sa - gen Jo - na - pot: Die - se schönen Blu - men da

schickt dir mei - ne Mamuschka, auch die Mutz bringt was Gut's: ei - nen Ku - ku - ruz!

Ju - lis - ka, Ro - si - ka sa - gen dir: Grüß Gott! I - lon - ka, E - tel - ka

sa - gen Jo - na - pot! Er - si - ke, die Klei - ne keck, bringt dir die - sen Schweinespeck;

## Langsam

Mi - lus - ka, Ka - tuschka bringen die - sen Paprika, Já - ri hat sel - ber nix,

## Schnell.

macht nur ei - nen Knix!



## Valse lento.

Schwester-lein, Schwe-ster-lein, sollst mir fein glücklich sein! Son-nen-schein  
 hüll' dich ein, lie-bes Schwe-ster-lein! Schwe-ster-lein! Brü-der-lein!

Sollst mir fein glück-lich sein! Son-nen-schein hüll' dich ein, lie-bes Schwe-ster-

*dolce p* *mf* *pp* *p* *f*

lein!

Csárdás. Moderato e marcato.  
 (Zigeunermusik.)

*f*

Langsam. (♩ = 140)



## Moderato.

Jun-ger Mann ein Mädchen liebt, das ihm den Lauf-paß gibt!

*molto rit* *mp*

Er sagt, das ist zu dumm, und fragt: wa - rum? Jun-ges Mädchen

*mf*

spricht be-wegt: ich hab' mir's ü - ber legt! Mit ganz be - leg - ter Stimm'

sagt sie zu ihm: Be - hüt' dich Gott, komm' gut nach Haus! Adieu, leb'

*rit.* *p* *a tempo*

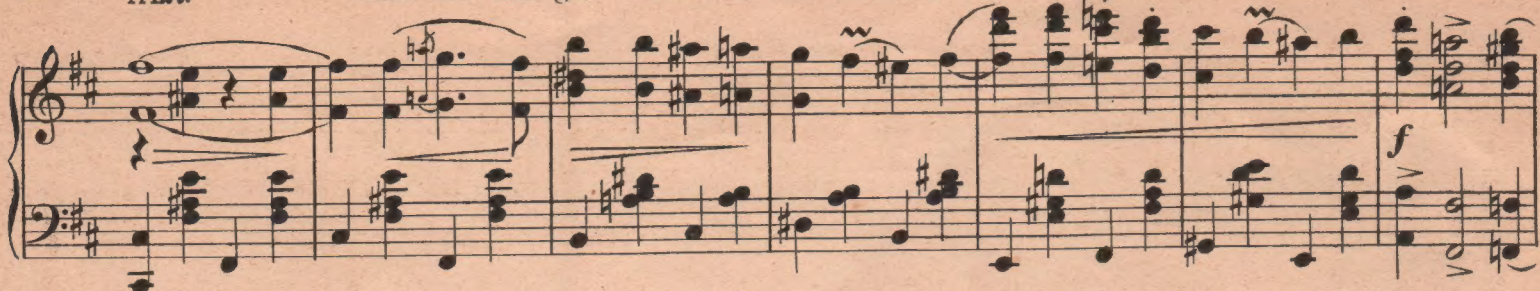
wohl auf Wie - der - seh'n, mit uns ist's aus! Ich geh' dort - hin, wo and'-re hübsche Mä - del

sind, s'hat ei-ne and're Mut-ter auch ein schö - nes Kind! Be - hüt dich

Gott, sei heiß geküßt, ach, wie der Schmerz an mei - nem ar - men Her - zen

*mf*





nicht verhei rat t ist!

Valse lento.

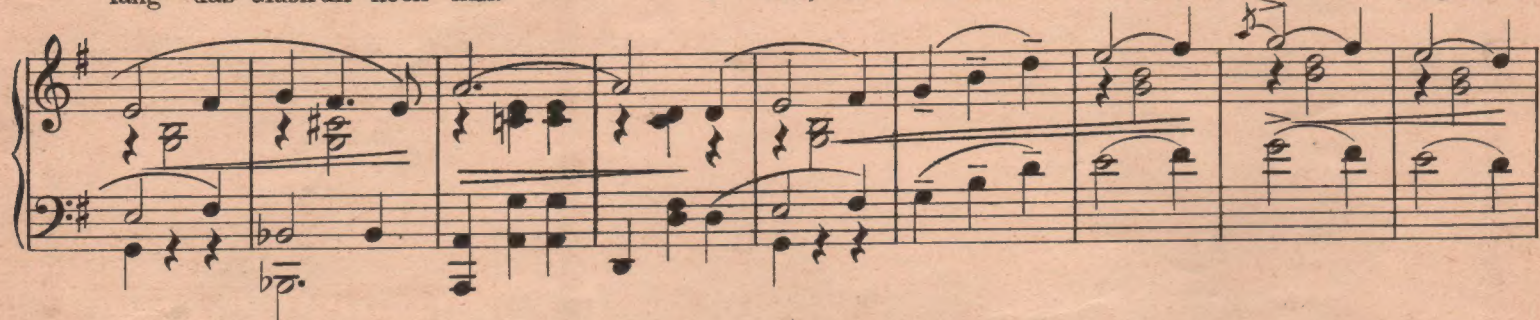
Sag' ja, mein Lieb, sag' ja,

so



lang das Glück dir noch nah!

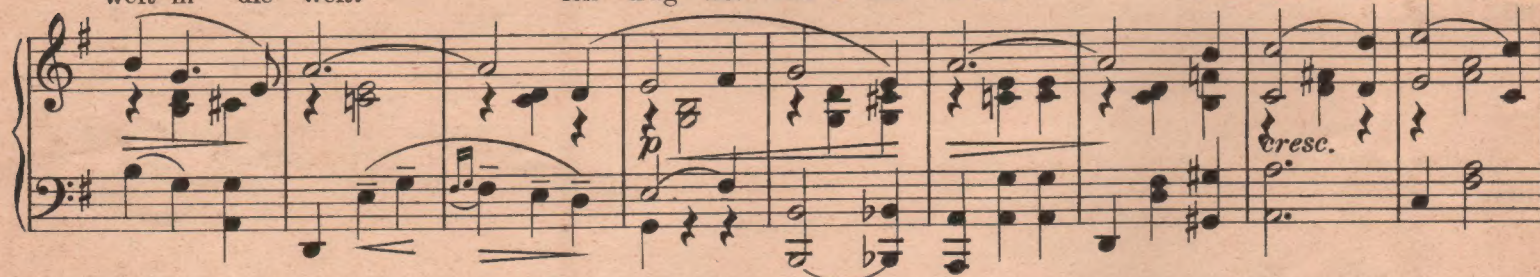
0 fühl', wie zärt-lich mein Arm dich hält, ich trag' dich



weit in die Welt.

Ich trag' mit star - ker Hand

dich fort in's Mär - chen-



land.

Sag' ja, die Stun-de des Glücks ist da, o mein Lieb, sag' ja, sag' ja!



1.

2. Lieb, sag' ja....

Schnell.

Gei-gen schallen, Lichter blit-zen.





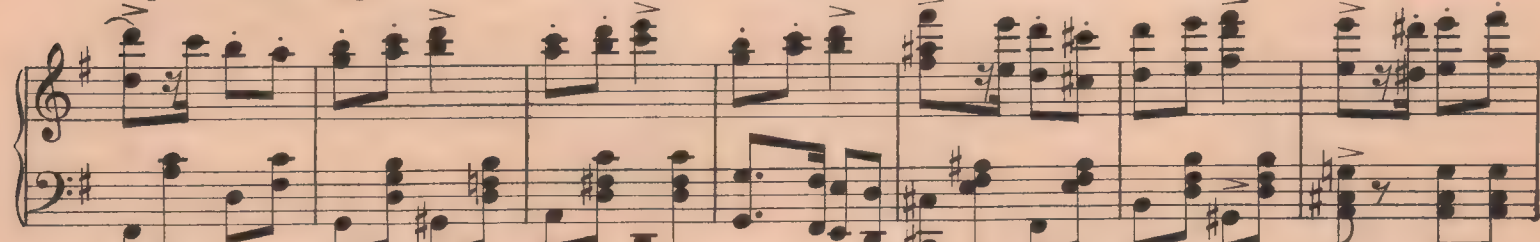
Stimmung ganz fa - mos!

Kell - ner flit - zen, Mä - del sit zen al - ten Herrn am Schoß,

11



Prop - fen knallen rings im Saal! Nacht - lo - kal! Pracht - lo - kal! Don - ner wet - ter noch einmal, das ist ganz mein



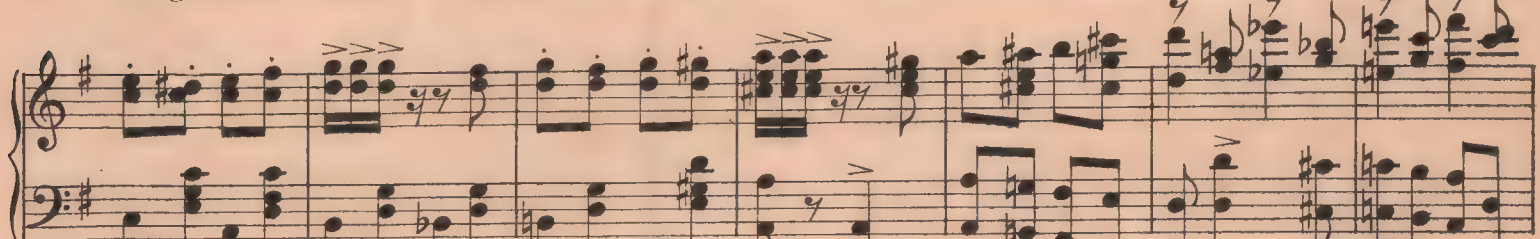
Fall! Ist ganz mein Fall! Ja! Heut um zehn sind wir im Ta - ba -



rin! Wo schon hundert Flaschen Scham - pus steh'n! Heut' be -



trü - gen wird die Nacht, ge - tanz't wird und ge - lacht, wenn der Champagner kracht! Heut! Heut! Heut!



Heu - te ist uns al - les ganz e - gal, heu - te schla - fen wir im Nacht - lo -



kal, heut', so lang die Welt noch steht, weil sie vielleicht schon mor - gen zum Teu - fel





12 Presto.  
geht!

Moderato.

Moderato.

Wenn ich a-bends schlafen geh', was ich tu zu - meist, vie - le schö - ne Frauen seh'

ich dann im Geist! Dar - um möcht ich herzlich bit - ten, daß du mir einst

ein-mal auch im Traum er - scheinst! Ich möchte träu - men von dir, mein

Pu-ci-kám, ich möchte träu - men von dir, mein Mu-ci-kám. Wir bei-de zweif beim

*a tempo*

*rit.* *molto rit.* *dolce*

Lampenschimmer ganz al - lein im Zim-mer, ich und du beim er-sten Ren-dez - vous!



Ich möch-te träu - - men, daß du im Arm mir liegst, ich möch-te träu - men,

daß du dich an mich schmiegest, das wär' das höch - ste Glück auf Er-den, brauchst nicht rot zu werden:

Was geträumt nur wird, ist nicht pas - siert.

Breit, rubato.

Tempo di Valse.

los, Herr-gott, was hab' ich denn bloß, daß ich so se-lig bin,

daß ich so fröhlich bin, *breiter* Herr-gott, wenn ich nur wüß't was mit mir heut' pas-siert, daß heut' mein

Blut so pul - siert, daß heut' mein Blut so mus - siert.



*dolce*

Ein - mal möcht' ich wie - der tan - zen so wie da-mals im Mai,

ei - nen letz - ten, sü - ßen Wal - zer, wo das Herz ist da-bei. Ein - mal

möcht' ich wie - der tan - zen bis das Glück mich um-fängt. Ja, wo - zu hat der

lie - be Herrgott den Wal - zer uns ge-schenkt!... O spot - tet nicht, ver-

*Adagio.* spot-tet mich nicht, o glaubt, o glaubt, was mein Mund zu Euch spricht. Aus ih - ren

Au - gen strahlt selt - sa - me Macht. Ein Leuch - ten, das mir fast ban-ge ge - macht.

*frit. molto*



## Adagio.

Eh' ein kurzer Mond ins Land mag ent-flieh'n, wird dein stolzes Herz in Lie-be er-glüh'n,

der, den du dein Herz schenkst, so künd' ichs dir, o glaub' es mir, nah ist er

dir, ist ein schöner Mann von ed-ler Her - kunft, E - del-mann und Ka - va -

## Allegro con fuoco.

hier!

Wie, wir sol-len fort und sie blei - ben hier? Was, wir sol-len fort und sie blei-ben hier?

langsamer

schwungvoll

breit und ruhig

Ja, ich bleibe hier, hier ganz al-lein, den Ruf der Ber - ge will ich hö-ren und allein dem Schicksal ge-hor - sam  
Ich



## Moderato.

(sein.)  
bit-te, nicht lachen, der I-se, der Sa-chen, der A-mor, der hat mich so ge-packt! Die Urkraft der Triebe, das  
Feuer der Lie-be, ich weiß nicht genau, wie man da sagt! Ich find' es ergötzlich, daß Sie gar so plötzlich, so

stürmisch Ihr Herz für mich en-deckt, Sie sparten mit Worten nicht mit zarten, doch müssen Sie noch warten, Sie haben mich er-  
schreckt! Komm' mit nach Varas - din! So lan-genoch die Rosen blüh'n, dort woll'n wir glücklich sein, wir bei-de

ganz al-lein! Du bist die schönste Fee von Debrecin bis Platten - see, drum möcht' mit dir ich hin  
nach Va-ras - din!

Breiter.  
Denn mei-ne Leiden - schaft brennt heißer noch als Gullasch-saft

und in der Brust tanzt Herz mir Csárdás her und hin! Komm' mit nach Varas - din

W. K. 1687.



Etwas schneller.

so lange noch die Ro-sen blühn, dort ist die ganze Welt noch rot - weiß - grün!

Andante.

Auch ich war einst ein rei-cher Csár-dás-ka-va-lier, hab kom-mandiert Zi-geu-ner g'ra-de so wie ihr!

Hab mir die sü-ßen Gel-gen sin-gen las-sen, die Du-ka-ten springen las-sen, g'ra-de so wie ihr!

Ihr müßt nicht gar so stolz drin sit-zen heut beim Wein! Wer weiß, vielleicht wirds morgen anders wie-der sein,

vielleicht spielt morgen die Zi-geu-ner-fi-del ganz ge-nau das-sel-be Lie-del anderswo zum Wein!



Komm', Zlgány, komm', Zlgány, spiel mir was vor,

komm', Zi-gány, zeig' heut' was du kannst.

O komm' und nimm dei-ne Gei - ge und spiel mir was vor,

spiel' bis mein Herz vor Freu-de

tanzt.

Ich geb' dir al - les, was du willst,

wenn du nur schön spielst,

wenn du meine Freuden, mei-ne Schmerzen mit mir fühlst! Jaj, jaj, jaj! Komm', Zi-gány, komm', Zi-gány,

spiel mir was vor,

komm', spiel mir, spiel mir was ins Ohr.

Csardas. (langsam beginnen, immer schneller

werden)

immer schneller

Schnell.



*noch schneller*

*Presto.*

*ff*

*fz*

*p cresc.*

*molto cresc.*

*Breit, mit aller Kraft.*

*Schnell.*

*Breit.*

*Presto.*

*wirbelnd*

*fff*

*trem.*

*lang*

*8*

*ffz*



# EMMERICH KÁLMÁN'S MEISTER-OPERETTEN

im Verlage W. Karczag, Inh. Hubert Marischka - Karczag

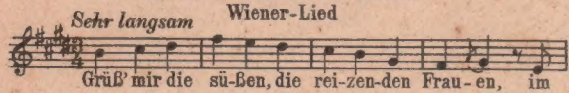
## „Gräfin Mariza“

Daraus ist erschienen:

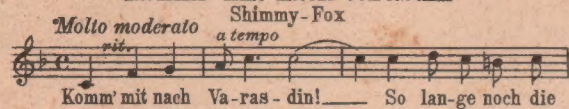
Vollständiger Klavierauszug mit Text (mit Singstimmen)  
Vollständiger Klavierauszug zweihändig (mit überlegtem Text)  
Großes Potpourri für Klavier zweihändig (mit überlegtem Text)  
Mariza-Walzer für Klavier zweihändig

Einzelausgaben für Gesang und Klavier:

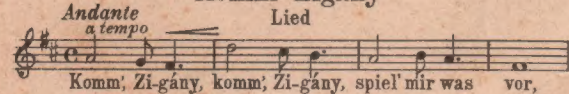
### Grüß' mir mein Wien



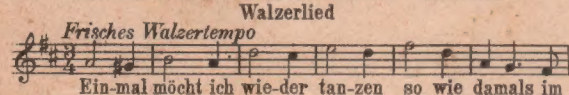
### Komm' mit nach Varasdin



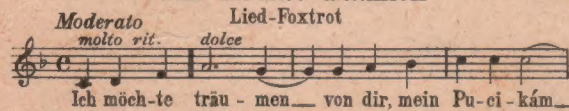
### Komm' Zigány



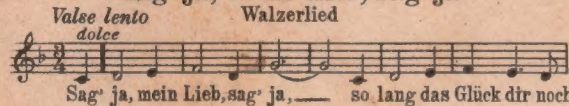
### Einmal möcht' ich wieder tanzen



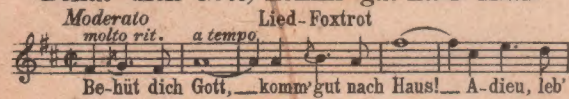
### Ich möchte träumen



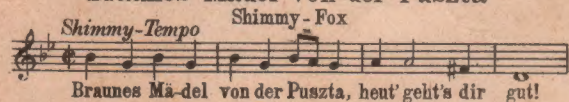
### Sag' ja, mein Lieb, sag' ja



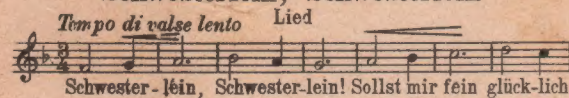
### Behüt' dich Gott, komm' gut nach Haus



### Braunes Mäd'el von der Puszta



### Schwesterlein, Schwesterlein



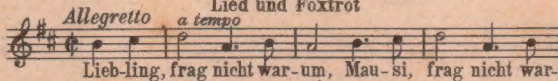
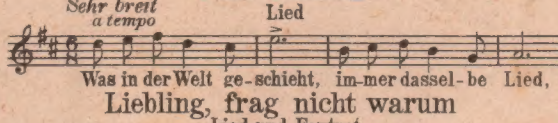
## „Die Zirkusprinzessin“

Daraus ist erschienen:

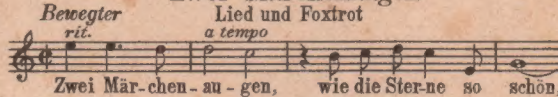
Vollständiger Klavierauszug mit Text (mit Singstimmen)  
Vollständiger Klavierauszug zweihändig (mit überlegtem Text)  
Großes Potpourri für Klavier zweihändig (mit überlegtem Text)  
Fedora Grand Valse lento für Klavier zweihändig  
Juppla Marsch des Husars für Klavier zweihändig

Einzelausgaben für Gesang und Klavier:

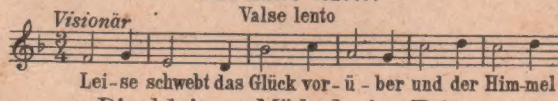
### Pour l'amour



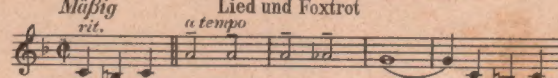
### Zwei Märchenaugen



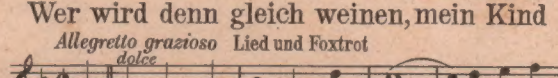
### Ich liebe Sie!..



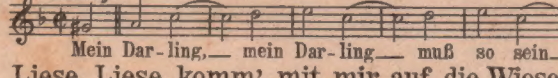
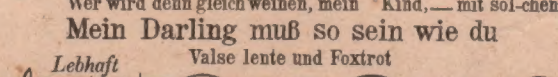
### Die kleinen Mädeln im Tricot



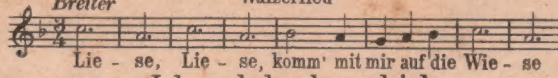
### Wer wird denn gleich weinen, mein Kind



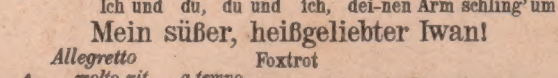
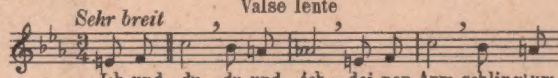
### Mein Darling muß so sein wie du



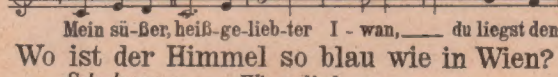
### Ich und du, du und ich



### Mein süßer, heißgeliebter Iwan!



### Wenn du mich sitzen läßt, fahr' ich sofort nach Budapest!



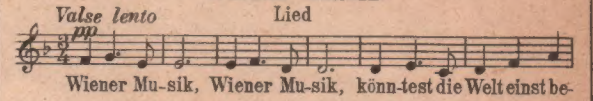
## „Die Herzogin von Chicago“

Daraus ist erschienen:

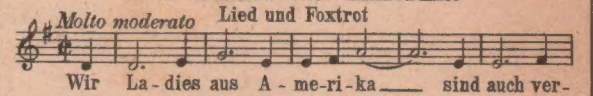
Vollständiger Klavierauszug mit Text (mit Singstimmen)  
Vollständiger Klavierauszug zweihändig (mit überlegtem Text)  
Großes Potpourri für Klavier zweihändig (mit überlegtem Text)

Einzelausgaben für Gesang und Klavier:

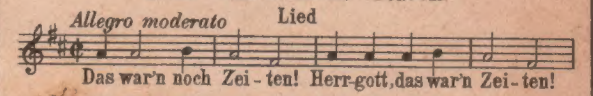
### Wiener Musik



### Wir Ladies aus Amerika



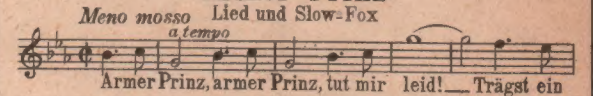
### Das war'n noch Zeiten



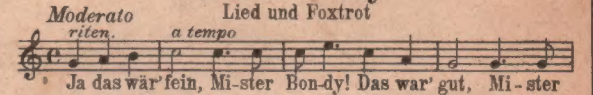
### Und in Chicago, wissen Sie, was sich da tut?



### Armer Prinz



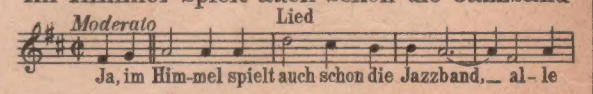
### Mister Bondy



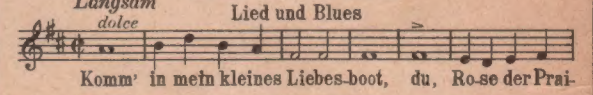
### Ein kleiner Slow-Fox mit Mary



### Im Himmel spielt auch schon die Jazzband



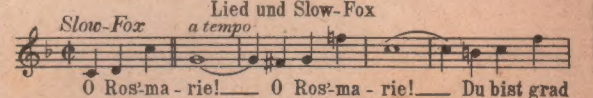
### Rose der Prairie



### Voulez-vous Papachen!



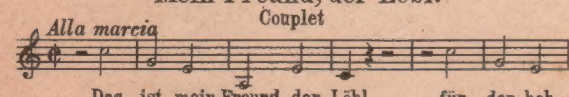
### O Ros'marie!



## (EIN HERBSTMANÖVER)

Einzelausgaben für Gesang und Klavier:

### Mein Freund, der Löbl!



### Mondscheinlied



## „Ein Herbstmanöver“

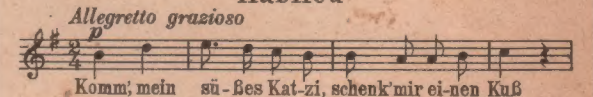
Daraus ist erschienen:

Vollständiger Klavierauszug mit Text (mit Singstimmen)  
Vollständiger Klavierauszug zweihändig (mit überlegtem Text)  
Großes Potpourri für Klavier zweihändig (mit überlegtem Text)  
Manöverklänge Walzer für Klavier zweihändig  
Kuß-Rheinländer Polka für Klavier zweihändig  
Husaren-Marsch für Klavier zweihändig

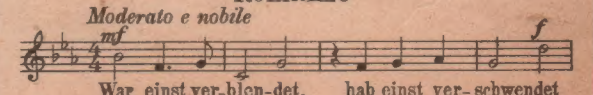
## (EIN HERBSTMANÖVER)

Einzelausgaben für Gesang und Klavier:

### Kußlied



### Romanze



In allen Musikalienhandlungen erhältlich